

- Biotypen**
- Süße, fließende und stehende Gewässer
  - Seen, incl. Moosen: Klamme
  - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
  - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
  - Kleingewässersystem
  - subtile Pflanz-, Gras- und Staudenfluren
  - Landwirtschaftsflächen
  - saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzlos)
  - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
  - Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
  - abstrahlende Moore und Sümpfe (>10% Gehölzdeckung)
  - Großseggenwiesen
  - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
  - wechselluftiges Auengrünland, Feuchtwiesen und Flutwiesen, eisenarmes Grünland
  - Frischwiesen, weiden und Scherben
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
  - Intensivgrünland
  - Sandrockenwiesen
  - Laubgehölze, Feldgehölze
  - Solitärbäume und Baumgruppen
  - Moor- und Bruchwälder
  - Eichen-Eichenwälder, Kammwälder
  - Rotbuchenwälder
  - Eichen-Hainbuchenwälder, Horn-Eichenwälder
  - Eichenmischwälder
  - Röhdingen, Schreien, junge Aufforstungen
  - Vinswälder
  - naturnahe Laubwälder
  - Laubholzforsten
  - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
  - Nadelholzforsten
  - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
  - intensiv genutzte Äcker
  - extensiv genutzte Äcker
  - Gärten
  - Siedlungsgebiete mit hohem Grünflächenanteil
  - genutzte Sonderflächen: Doppeln
  - Kanäle und Gräben
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
  - Laubgehölze, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
  - Auen und Baumreihen
  - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
  - Viesensandstein
  - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
  - Laubgehölze, Feldgehölze
  - Solitärbäume und Baumgruppen
  - geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
  - Siedlungsgebiete mit hohem Grünflächenanteil
  - 379 Gebietsnummern
  - Grenze FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)**

**Karte 2: Biotypen (Blatt 1)**

Maßstab 1:10 000

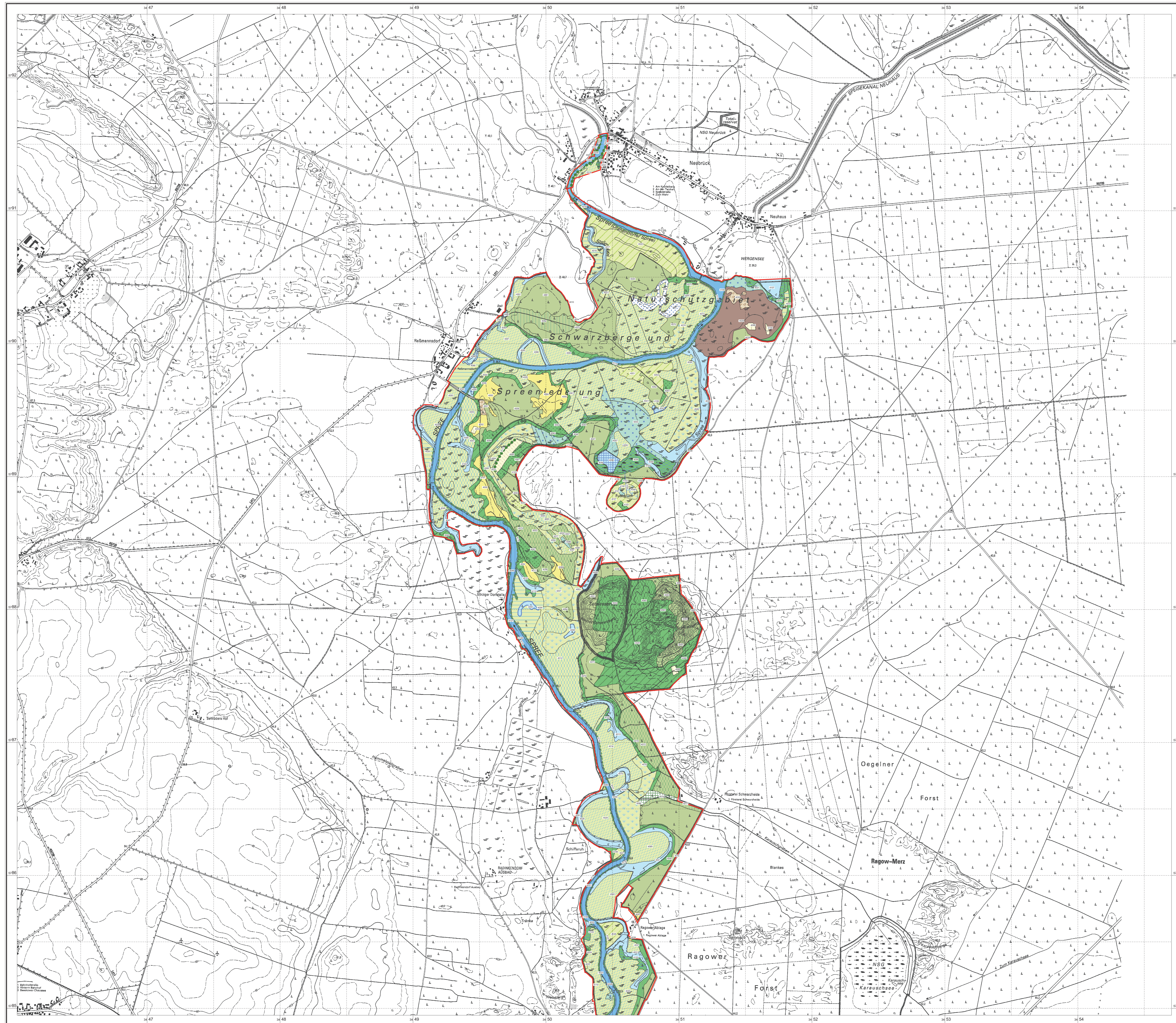
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatenystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80 © Bundesamt für Kartographie und Landvermessung, 2012

Auftraggeber: Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg Herzo-Markt-Alt 19/19 14470 Potsdam

Bearbeitung: K. & K. Kührle (Projektleitung) Stand: 11.08.2012 Kartographie: Ing. u. Planungsbüro Lange-GR

Auftraggeber: Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR Viersener Straße 17 · 14478 Outhof Fax: 03435 63 10 44 · Fax: 03435 63 10 63 info@langer.de · www.langer.de

© 2012 Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR



**Biototypen**

- Fließgewässer
- Quellen, Bäche, Flüsse und Strome naturnah
- Seen, incl. Moorseen, Altsen
- temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Schwemmlast- und Uferwasserflora-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- subtile Pflanz-, Gras- und Staudenfluren
- saure Arm- und Zwischemoore (gehölzlos)
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe
- Grünlandgesellschaften
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland, Feuchtwiesen und Flutpflanzengesellschaften
- Feuchtwiesen, -weiden und -schilfen
- Borstgrasrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Sandtrockenwiesen
- Laubbüschel, Feldgehölze
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Moor- und Bruchwälder
- Eichen-Eschen-Wälder, Kalmwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder, Alton-Eschenwälder
- Eschenwälder
- Röhrlingen, Schilfen, lange Aufrüstungen
- Wälder
- naturnahe Laubbücher
- Laubbüchsen
- Laubbüchsen mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubbüchsenanteil
- intensiv genutzte Äcker
- extensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Viehhofstätten
- Kanäle und Gräben
- Laubbüschel, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
- Hecken und Baumreihen
- Röhrichtgesellschaften
- saure Arm- und Zwischemoore (gehölzlos)
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- 379 Gebietsnummern

■ Grenze FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)**

**Karte 2: Biotypen (Blatt 2)**

Maßstab 1:10 000

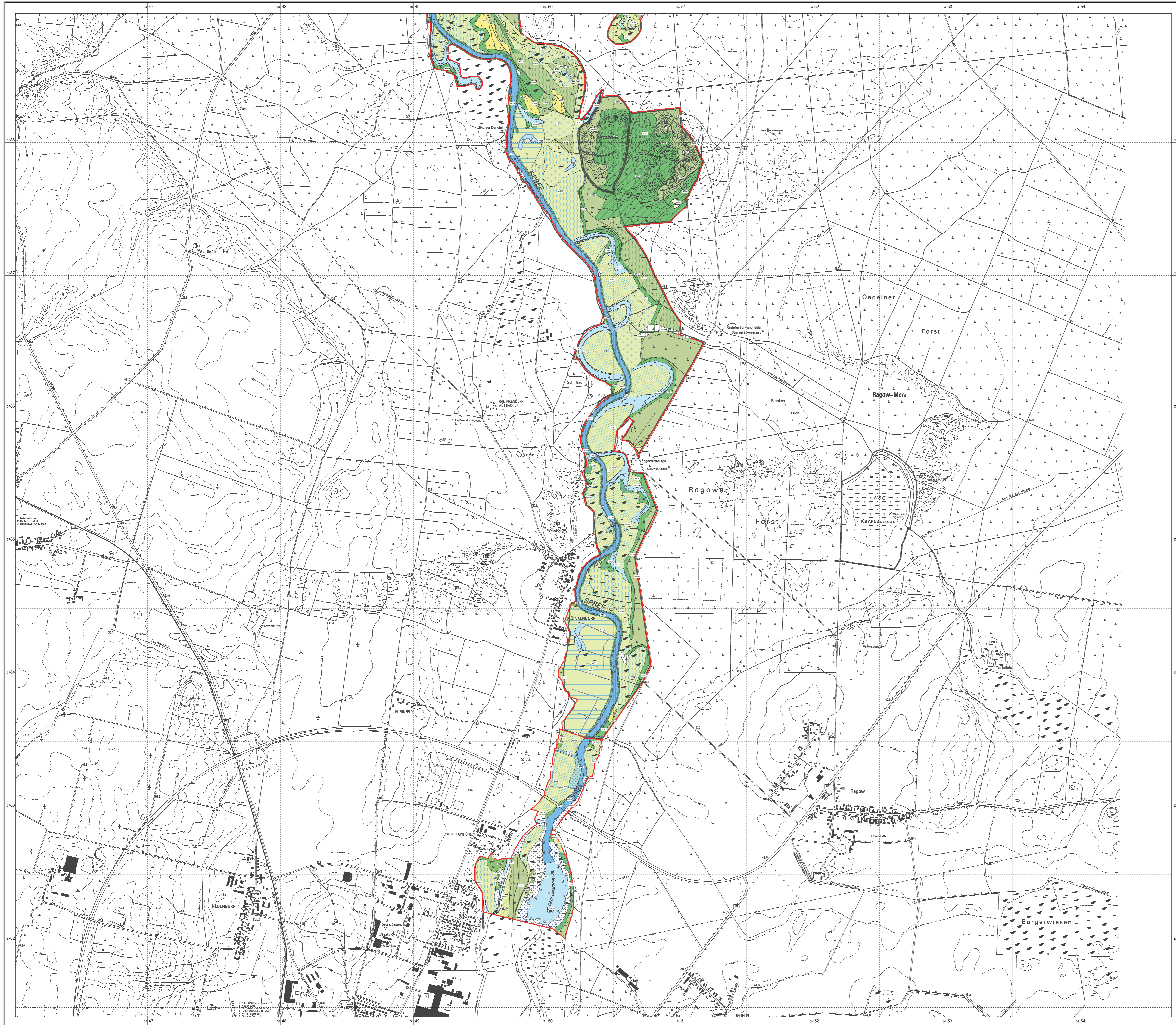
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80  
© Bundesvermessungsamt, 2012

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Hauptstr. 101  
14470 Potsdam

Bearbeitung: K. B. Köhneke (Projektleitung)  
Stand: 10.08.2012

Kartographie: Ing. u. Planungsbüro LANGE GbR

Auftraggeber:  
Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR  
Vennstraße 17 · 14718 Oetzsch  
Tel. 03435 65 10 44 · Fax 03435 65 10 65  
info@lange-gbr.de · www.lange-gbr.de  
Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan · Dipl.-Ing. Gregor Stankiewicz



Biotypen

- Fließgewässer
- Quellen, Bäche, Flüsse und Strome naturnahe
- Seen, incl. Moorseen, Kläme
- temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehobene)
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Feuchtwiesen und Feuchtwälder
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselluftiges Auengrünland, Feuchtwiesen und Flutrasen, niedermooriges Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Schilfwiesen
- Bergwiesen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Sandrockmassen
- Laubgehölze, Feldgehölze
- Stilkäufel und Baumgruppen
- Moor- und Bruchwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder, Ahorn-Eichenwälder
- Eichenwälder
- Röhrlingen, Schilfwiesen, lange Aufstufungen
- Vinswälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- extensiv genutzte Äcker
- Kanäle und Gräben
- Laubgehölze, Feldgehölze, Hecken und Windschutzreihen
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehobene)
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- Laubgehölze, Feldgehölze
- Stilkäufel und Baumgruppen
- 379 Gebietsnummer

■ Grenze FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**

Naturschutzfonds Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)**

**Karte 2: Biotypen (Blatt 3)**

0 200 400 600 800 Meter

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRSS0  
© GeoBasis-DEGIS, 2012

Auftraggeber:  
Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg  
Hauptstr. 15  
14470 Potsdam

Bearbeitung: K.-B. Köhnigk (Projektleitung)  
Stand: 10.08.2014  
Kartographie: Ing.-u.-Planungsbüro LANGE GbR

Auftraggeber:  
Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR  
Vennsieder Straße 17 · 14478 Oetzsch  
Tel. 03435 65 10 44 · Fax 03435 65 10 65  
info@lange-gb.de · www.lange-gb.de  
Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan · Dipl.-Ing. Gregor Stankiewicz



**Biotoptypen**

- Fließgewässer
- Seen, incl. Moosen; Klammern
- temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
- seltene Gieseler- und periodisch trockenfallende Röhrichte
- Schilfmatt- und Uferwasserflanzengesellschaften
- Röhrichtgesellschaften
- naturnahe Pflanzengesellschaften, Gras- und Staudenfluren
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Röhrichte der nährstoffarmen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Grünlandgesellschaften
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland, Feuchtwiesen und Flutrasen, weidenreiches Grünland
- Feuchtwiesen, -weiden und -Schilfwiesen
- Strohgraswiesen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrünland
- Sandrockenwiesen
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- Waldnischen
- Moor- und Bruchwälder
- Eichen-Eichenwälder, Kiefern-Eichenwälder
- Eichenmischwälder
- Vornähe
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Nadelholzforsten
- Intensivgenutzte Äcker
- Ackerstrachen
- Gärten
- Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
- Siedlungsbiotope
- Kanäle und Gräben
- Röhrichtgesellschaften
- Gras- und Staudenfluren
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Sandrockenwiesen
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
- Ästen und Baumreihen
- Wälder und Forsten
- Gras- und Staudenfluren
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- Gebietsnummern

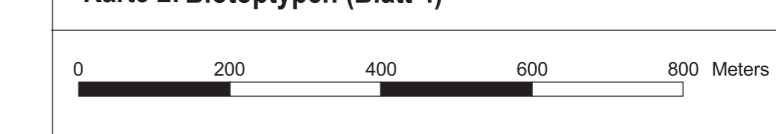
■ Grenze FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)**

**Karte 2: Biotoptypen (Blatt 4)**



Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugswertspool GR80  
© GeoBasis-DEGIS, 2012

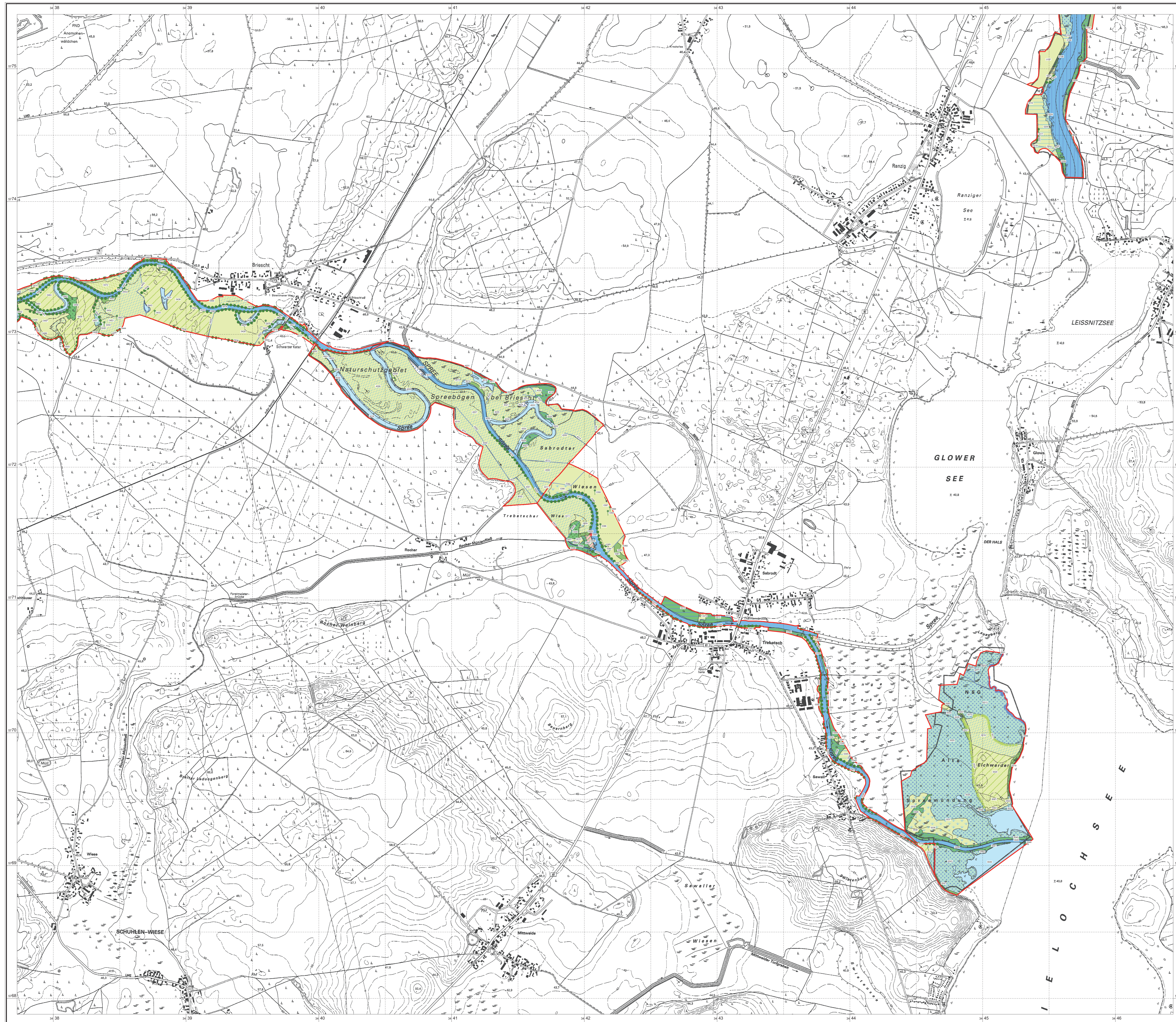
Auftraggeber: Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg  
Hauptstr. 10, 15119  
14470 Potsdam

Bearbeitung: K.-B. Köhneke (Projektleitung)  
Stand: 10.08.2014

Kartographie: Ing.-u. Planungsbüro LANGE GbR

Auftraggeber:  
**Ingénieur- und Planungsbüro LANGE GbR**  
Vismarer Straße 17 · 14718 Oetzsch  
Tel. 03435 65 10 44 · Fax 03435 65 10 65  
info@lange.de · www.lange.de  
Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan · Dipl.-Ing. Gregor Stankiewicz

Naturschutzfonds  
Brandenburg



- Biotypen**
- Fließgewässer
  - Quellen, Bäche, Flüsse und Strome naturnah
  - Seen, incl. Moorseen, Kläme
  - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
  - Röhrichtgesellschaften
  - ruderaler Pflanz-, Gras- und Staudenfluren
  - saure Arm- und Zehnwiesen (gehölzlos)
  - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
  - Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
  - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (>10% Gehölzbedeckung)
  - Gras- und Staudenfluren
  - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
  - wechselluftiges Auengrünland, Feuchtwiesen und Flutwiesen, wasserweiches Grünland
  - Feuchtwiesen, weiden und Scherben
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
  - Intensivgrünland
  - Laubgehölze, Feldgehölze
  - Solitäräume und Baumgruppen
  - Waldmäntel
  - Moor- und Bruchwälder
  - Eichen-Eschen-Wälder, Auenwälder
  - Vornälder
  - Laubhölzern
  - Nadelhölzern
  - Nadelhölzern mit Laubzone
  - intensiv genutzte Äcker
  - Gärten
  - Siedungsreste mit hohem Grünflächenanteil
  - Quellen, Bäche, Flüsse, Strome und Kläme
  - Kanäle und Gräben
  - Röhrichtgesellschaften
  - Gras- und Staudenfluren
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
  - Auen und Baumreihen
  - Verkehrsflächen
  - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
  - Röhrichtgesellschaften
  - Sandbänke
  - Laubgehölze, Feldgehölze
  - Solitäräume und Baumgruppen
  - \* Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensumfahrungen
  - 379 Gebietsnummern

FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**

FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

Karte 2: Biotypen (Blatt 5)

Maßstab 1:10 000

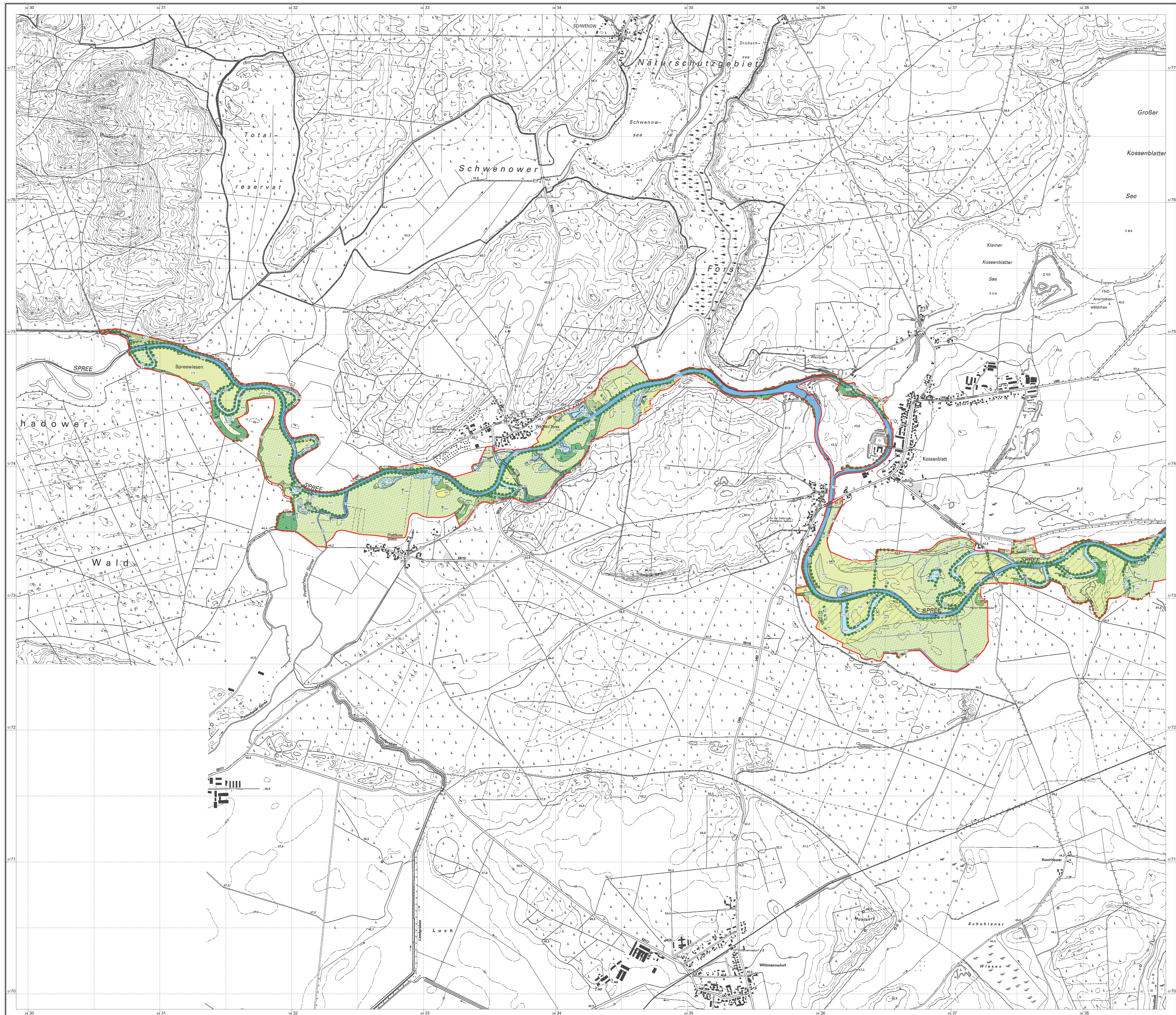
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80  
© GeoBasis-DEGIS, 2012

Auftraggeber:  
Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Haupt-Mönch-Alt 19/19  
14470 Potsdam

Bearbeitung: K.-B. Kühnle (Projektleitung)  
Stand: 10.08.2014

Kartographie: Ing.-u. Planungsbüro LANGE GbR

Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR  
Helmstedter Straße 17 · 14478 Oetzsch  
Tel. 03435 65 10 44 · Fax 03435 65 10 65  
info@lance.de · www.lance.de  
Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan · Dipl.-Ing. Gregor Stankiewicz



- Biotoptypen**
- Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme, natürlich
  - Seen, incl. Moosseen; Altsäme
  - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
  - substratführende, Gewässer und Staudenfluren
  - Röhrichte der naturnahen Moore und Sümpfe
  - naturnahes Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzbedeckung)
  - wechsellagertes Auengrünland; Feuchtwiesen und Flutwiesen; wasserarmes Grünland
  - Feuchtwiesen, weiden und Scherben
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren flutender Standorte
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren flutender Standorte
  - Intensivgrünland
  - Sandrockmassen
  - Laubgehäusche, Felsgelände
  - Moor- und Bruchwälder
  - Eichen-Eschen-Wälder; Hornsäule
  - Vinswälder
  - naturnahe Laubwälder
  - Laubholzforsten
  - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
  - Nadelholzforsten
  - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
  - intensiv genutzte Äcker
  - extensiv genutzte Äcker
  - Biedungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
  - Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altsäme
  - Kanäle und Gräben
  - Bäche, Flüsse und Ströme; natürlich
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren flutender Standorte
  - Laubgehäusche, Felsgelände, Hecken und Windschutzstreifen
  - Alleen und Baumgruppen
  - Seen, incl. Moosseen; Altsäme
  - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
  - anthropogene Rohbodenstandorte und Ruhestätten
  - Sandrockmassen
  - Laubgehäusche, Felsgelände
  - Solitäräume und Baumgruppen
  - Gebietsnummern
- Grenze FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)**

**Karte 2: Biotoptypen (Blatt 6)**

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80  
© GeoBasis-DEGIS, 2012

Auftraggeber:  
Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg  
Haupt-Mönn-Allee 19/19  
14470 Potsdam

Bearbeitung: K.-B. Köhneke (Projektleitung)  
Stand: 10.08.2014

Kartographie: Ing.-u. Planungsbüro Lange GbR

Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR  
Vennsieder Straße 17 · 14478 Oetzsch  
Tel. 03435 63 10 44 · Fax 03435 63 10 63  
info@lance.de · www.lance.de  
Diet. Ing. Wolfgang Kerstan · Dipl.-Ing. Gregor Stankiewicz